Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 10 (1956)

Heft: 2

Artikel: Kirche und Internat in München = Eglise et internat à Munich = Church

and boarding school in Munich

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-329203

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kirche und Internat in München

Eglise et internat à Munich Church and Boarding School in Munich

Architekten: Dipl.-Ing. Alexander Freiherr

von Branca,

Dipl.-Ing. Herbert Groethuysen,

München

1 Gesamtbild von Südosten. Es folgen sich von links nach rechts: Kindergarten, Wirtschaftsteil und Kinderhort. Über diesem liegt die Bibliothek des Internats. Dahinter links der Hochbau des Mädchenheims.

Vue totale prise du sud-est.

Overall view from southeast.

2 Teilansicht mit Blick gegen den Gruppenraum des Kindergartenteils. Quer dazu angeordnet liegt der Trakt mit den Wirtschaftsräumen. Im Hintergrund der Mädchenheimhochbau.

Vue partielle vers la salle des groupes du jardin d'enfants. Partial view towards the group room of the Kindergarten building.



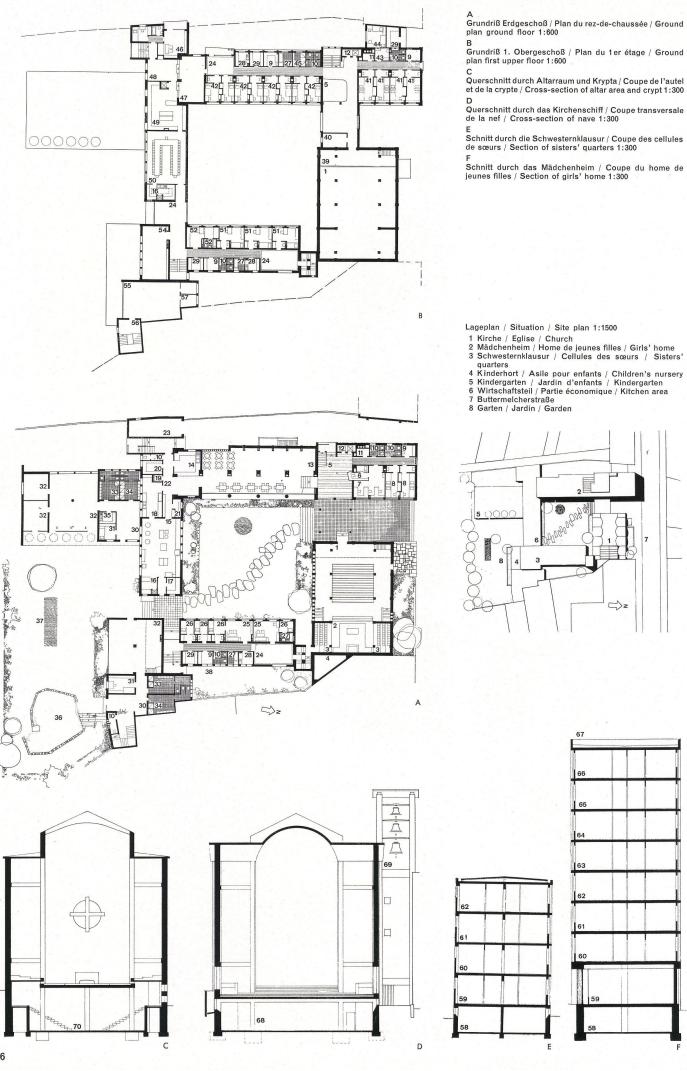
Alexander von Branca



Herbert Groethuysen







- Kirchenraum / Nef / Church interior Altarraum / Autel / Altar area
- Schwesternchorraum / Chœur des sœurs / Sisters' choir area
- 4 Luftraum Sakristei / Sacristie / Sacristy area
- 5 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hallway
- 6 Pförtner / Portier / Doorman 7 Büro / Bureau / Office 8 Besucherschlafzimmer / Chambre à coucher des hôtes / Guest bedroom Putzraum / Débarras / Charroom

- Telefonzentrale / Centrale téléphonique / Telephone installation

- installation
 Aufzüge / Ascenseurs / Lifts
 Speisesaal / Réfectoire / Dining-room
 Anrichte / Dressoir / Food preparation
 Küche / Cuisine / Kitchen
 Office / Pantry
 Abstellraum / Débarras / Storage room
 Gemüseputzraum / Salle de préparation des légumes /
 Vegetable cleaning room
- Separation | 19 | Lastenaufzug | Monte-charge | Goods lift
 Büro Küchenschwester | Bureau de la sœur-cuisinière | Office of sister in charge of kitchen
- Vorräte / Provisions / Stores Flur / Palier / Landing
- Garage

- 23 Garage
 24 Wohndiele / Vestibule / Hallway
 25 Wohnraum / Salle de séjour / Living-room
 26 Schlafraum / Chambre à coucher / Bedroom
 27 Badezimmer / Salle de bains / Bathroom
 28 Teeküche / Cuisine à thé / Tea kitchen
 29 Schrankraum / Salle des placards / Cupboard room
 30 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom
 31 Kindergärtnerin / Institutrice du jardin d'enfants / Kindergarten teacher
 32 Gruppenraum / Salle des groupes / Group room
 33 Waschraum und WC Knaben / Toilettes et WC garage.
- 33 Waschraum und WC Knaben / Toilettes et WC gar-cons / Boys' toilet room and WC
- 34 Waschraum und WC Mädchen / Toilettes et WC filles / Girls' toilet room and WC
- 35 Milchküche / Cuisine à lait / Milk kitchen 36 Kinderspielplatz / Terrain de jeu / Children's play area 37 Planschbecken / Bassin / Children's pool 38 Klostergarten / Jardin du cloître / Cloister garden

- 39 Empore / Galerie de l'église / Choir gallery
 40 Zimmer / Chambre / Room
 41 Zweibettzimmer / Chambre à deux lits / Double bed-
- room
- 42 Einbettzimmer / Chambre à un lit / Single bedroom 43 Vorraum / Antichambre / Vestibule
- 44 Personalschlafraum / Dortoir du personnel / Personnel
- Duschenraum / Douches / Shower room

- 45 Duschenraum / Douches / Shower room
 46 Hausmeisterwohnung / Appartement du concierge /
 Caretaker's flat
 47 Wäschelager / Stock de linge / Linen stores
 48 Wäscheannahme / Réception du linge / Linen office
 49 Bügelraum und Wäscherei / Buanderie et salle de
 repassage / Ironing and washing
 50 Refektorium / Réfectoire / Refectory
 51 Schwesternzimmer / Chambre de sœur / Sisters' room
 52 Oberin / Supérieure / Superior
 53 Bad und WC / Bains et WC / Bath and WC
 54 Bibliothek / Bibliothèque / Library
 55 Nähschule / Cours de couture / Needlework school
 56 Eingang zur Nähschule / Entrée du cours de couture /
 Entrance to needlework school
 57 Anprobe / Essayage / Try-on
 58 Keller / Cave / Cellar
 59 Erdgeschoß / Rez-de-chaussée / Ground floor
 60 1. Obergeschoß / 1er étage / 1st upper floor
 61 2. Obergeschoß / 2e étage / 2nd upper floor
 62 3. Obergeschoß / 3e étage / 3rd upper floor

- 62 3. Obergeschoß / 3e étage / 3rd upper floor 63 4. Obergeschoß / 4e étage / 4th upper floor 64 5. Obergeschoß / 5e étage / 5th upper floor
- 65 6. Obergeschoß / 6e étage / 6th upper floor 66 7. Obergeschoß / 7e étage / 7th upper floor
- 67 Dachgarten / Jardin-terrasse / Roof garden
- 68 Versammlungsraum / Salle de réunions / Assembly room
- 69 Glockenturm / Clocher / Bell tower
- 70 Krypta / Crypte / Crypt

Südfassade der Kirche gegen den Hof des Internats. Links gedeckter Durchgang. Rechts an den Glockenturm der Kirche angrenzend liegen die Räume der Schwesternklausur.

Façade sud de l'église.

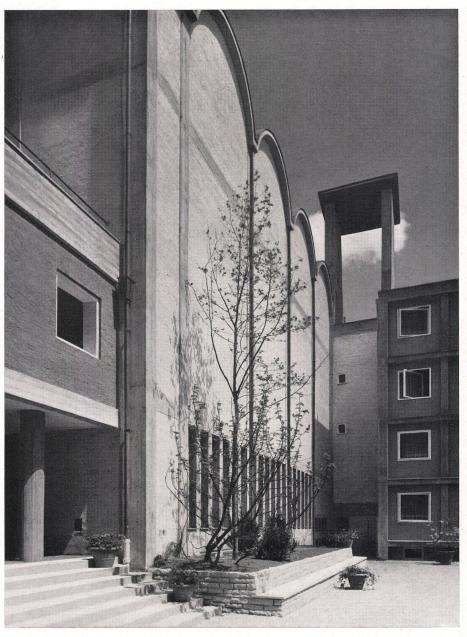
South elevation of the church.

Bauprogramm:

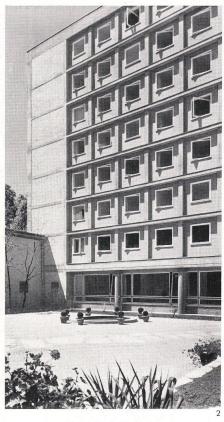
Mädchenwohnheim mit zirka 150 Plätzen, Schwesternklausur für zirka 45 Schwestern, Kirche, Kindergarten, Kinderhort und Handarbeitsschule.

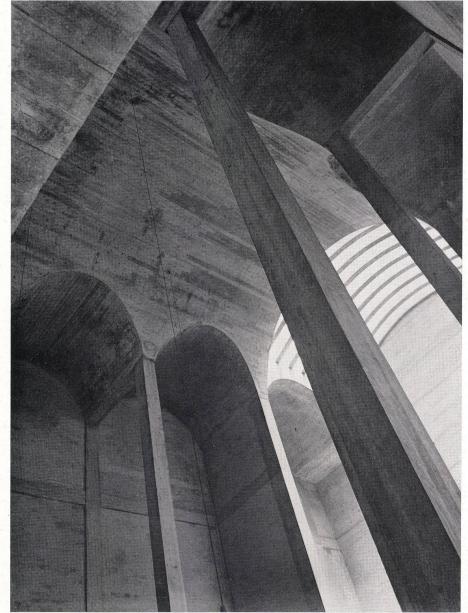
Die Lage in einem unschönen, gemischtgewerblichen Wohnviertel der Innenstadt legte den Gedanken nahe, in dieser Baugruppe auch nach außen zum Ausdruck zu bringen, daß ihr Inhalt sich wesentlich unterscheidet von dem der angrenzenden Wohnbebauung, daß es sich um einen klösterlichen Bezirk handelt, der bei aller Weltoffenheit eine gewisse Distanz zur Straße wahren möchte, sich aber andererseits nicht scheut, zu zeigen, was er ist. Im Gegensatz zu der Anlage vor dem Kriege wurde daher die Klosterkirche an die Straße gestellt, etwa 5 m hinter die Baulinie. Die Wohngebäude, also das achtstöckige Mädchenwohnheim und die vierstöckige Schwesternklausur, wurden von der Straße abgedreht und einem begrünten und gepflasterten Innenhof zugeordnet. An ihrem Südende werden die beiden Wohngebäude verbunden durch den niedrigen Wirtschaftstrakt mit Küche, Schwesternrefektorium, Wäscherei, Bügelraum usw. und so der Wohnhof geschlossen. Am verbleibenden südlichen Grundstücksteil liegen die Kindertagesstätten.

Mädchenheim: Sichtbetonskelett, ausgefacht mit Hebel-Gasbetonplatten, verputzt, größere









geschlossene Wandflächen ausgefacht mit Hartbrandziegelmauerwerk. Dach als Terrasse mit »Gartenmannbelag« ausgebildet.

Schwesternhaus: Mischkonstruktion, teils Sichtbetonskelett,teils Hartbrandziegelmauerwerk geschlämmt. Dach: flacher Holzdachstuhl mit Blechabdeckung.

Kirche: Sichtbetonskelett mit geschlämmtem Ziegelmauerwerk ausgefacht. Dach: Betonschalenkonstruktion, kupfergedeckt.

Der Kirchenraum erhält sein Hauptlicht durch ein großes Dachfenster über dem Altar, der als geistiger Mittelpunkt des Raumes freistehend aus dunklem Basalt von den Bildhauern König und Reidl, Landshut, ausgeführt wurde. Da hier versus populum zelebriert wird, mußte das Tabernakel getrennt vom Altar an der Rückwand untergebracht werden. Dies konnte jedoch, um die bestehenden kirchlichen Vorschriften zu erfüllen, nur in Verbindung mit einem kleinen Sakramentsaltar geschehen. Tabernakel und Sakramentsaltar wurden von Prof. Heinrich Kirchner, München, gestaltet und in Bronze gegossen. Zu beiden Seiten des Altars befindet sich, abgegrenzt durch zwei niedrige Betongitter, der Schwesternchor. Die Betongitter stammen von Blasius Gerg, München. Als einzige und zentrale Christusdarstellung dieser Kirche wurde von Prof. Karl Knappe, München, ein Natursteinmosaik gefertigt. Die beschlagenen Kirchenportale und Gitter sind von Herbert Altmann, München.

Vue du passage. View of the passage.

Blick in den Durchgang mit dem Eingang zur Kirche links und dem Hochbau des Mädchenheims rechts.

²

Hofansicht des Hochbaues des Mädchenheims. Links davon schließt sich der Trakt mit den Wirtschaftsräumen an.

Vue du bâtiment élevé du home de jeunes filles, pris de la cour.

Point house of the girls' home (view from the courtyard).

Teilansicht des Kircheninnern mit der schalungsrohen Betonkonstruktion.

Vue partielle de l'intérieur de l'église.

Partial view of the church interior.